

Protokoll

der Sitzung der Mitglieder des Fakultätsrats der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät –
öffentlicher Teil – am 28.10.2016

Vorsitzender: Dekan Prof. Dr. Daniel Zimmer
Ort: Sitzungszimmer der Fakultät
Protokollführerin: Gabriele Watzl
Anwesend: vgl. Anwesenheitsliste
Entschuldigt: Proff. Greiner, Koch (Vertretung durch Prof. Shirvani), Küster (Vertretung durch Prof. Budde), Herr Faßbender

Begrüßung

Der Dekan begrüßt die Anwesenden.

TOP 1 – Festlegung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 2 – Protokoll der Sitzung vom 1.7.2016 öffentlicher Teil

Das Protokoll vom 1.7.2016 wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 – Bericht des Dekans

Der Dekan berichtet über

- die Eröffnung des Akademischen Jahres am 18. Oktober 2016.
- die Aktivitäten des Rektorats zur Vorbereitung des Exzellenzinitiative-Antrags.
- die Bestätigung des offiziellen Dienstantritts des neuen Kanzlers, Holger Gottschalk, zum 1. Januar 2017.
- die Umstellung auf elektronischen Versand von Einladungen und Protokollen der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät zu den Sitzungen. Dokumente mit vertraulichen Informationen wie beispielsweise Personalangelegenheiten sollen dabei passwortgeschützt von bestimmten Serverordnern abrufbar sein. Geplant ist diese Umstellung zum Sommersemester 2017.
- den Semestereröffnungsvortrag von Herrn Johannes Laitenberger, Generaldirektor Wettbewerb der EU-Kommission, am 31. Oktober 2016 um 18 Uhr c.t. in Hörsaal F.

- die Freigabe einer Ausschreibung im Rahmen des laufenden Verfahrens zur Besetzung mehrerer Professuren am Behavior and Inequality Research Institute (briq), die aufgrund der Dringlichkeit der Angelegenheit im Wege der Eilkompetenz des Dekans im September erfolgte.
- eine Verschiebung der Fristen um jeweils ein Semester im Rahmen des Außerkraftsetzens der Prüfungsordnung zum Magister der Rechtsvergleichung, die ebenfalls im Wege der Eilkompetenz des Dekans im September erging. Demnach kann das letztmalige Ablegen der Prüfungen bis zum 31. März 2017 erfolgen, das Außerkrafttreten der bisherigen Prüfungsordnung erfolgt zum 31. März 2018 (Amtl. Bek. 46 Jg., Nr. 66 v. 13.10.2016) .
- die Erteilung eines unbesoldeten Lehrauftrags an Herrn Prof. Dr. Matthias Leistner zur Abhaltung eines Seminars im deutschen und europäischen Immaterialgüterrecht gemeinsam mit Prof. Dr. Michael Loschelder im Wintersemester 2016/2017 (im Verfahren der Eilentscheidung des Dekans).

Des Weiteren weist der Dekan auf die **Termine für das Sommersemester 2017** hin und bezieht sich dabei auf das Fakultätsprotokoll. Im nachfolgenden sind diese Termine nochmals gelistet:

- **Beginn Vorlesungszeit Sommersemester** 18. April 2017
- **Fakultätssitzung** 5. Mai 2017
- **Promotionsfeier** 13. Mai 2017
- **Dies Academicus** 17. Mai 2017
- **Senatssitzung** 18. Mai 2017
- **Fakultätsrat** 2. Juni 2017
- **Senatssitzung** 22. Juni 2017
- **Universitätsfest** 1. Juli 2017
- **Fakultätsrat** 7. Juli 2017
- **Fakultätssommerfest und Fußballturnier** 14. Juli 2017
- **Senatssitzung** 27. Juli 2017
- **Ende Vorlesungszeit Sommersemester** 28. Juli 2017

TOP 4 – Außerkraftsetzen der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Volkswirtschaftslehre“

Der Prodekan macht auf zwei Fehler in der verteilten Anlage aufmerksam zum Antrag auf Außerkraftsetzen der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Volkswirtschaftslehre“ vom 15. Juni 2011 und korrigiert diese wie folgt:

Unter Punkt 5. muss es korrekt heißen

"Studierende, die das Studium gemäß BPO 2011 aufgenommen haben und noch nicht alle Prüfungen abgelegt haben, können ihr Studium nach der BPO 2011 mit der Maßgabe fortsetzen, dass"

Unter Punkt 5. a. muss ergänzt werden

*"...Mathematische Methoden für Wirtschaftswissenschaftler B: Vektoralgebra und Ökonometrie" **ab Wintersemester 2017/2018** durch das Modul „Ökonometrie“ ersetzt wird...*

Am 16. September 2016 wurde die Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Volkswirtschaftslehre“ erlassen. Es liegt daher ein Antrag auf Außerkräfttreten der Prüfungsordnung vom 15. Juni 2011 vor. Die vom Prüfungsausschuss erarbeiteten und beschlossenen Übergangsregeln müssen ebenfalls noch bestätigt werden.

Es findet eine kurze Aussprache mit den Proff. Budde, Durner und dem Prodekan statt.

Beschluss: Das Außerkraftsetzen der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Volkswirtschaftslehre“ wird einstimmig beschlossen.

TOP 5 – Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Bonn, den 28.10.2016

gez. Prof. Dr. Daniel Zimmer, LL.M.
(Dekan)

gez. Gabriele Watzl
(Protokollführerin)